

Medienmitteilung

Datum: 6.9.2024 / for immediate release
Rubrik: NEWS / MARKETING / SPONSORING / ZÜRICH
Anlass: E-nova Mobility Experience in Zürich
Aufhänger: Erfolgreiche Opening & Industry Night der Erlebnismesse E-nova Mobility Experience
Link: <https://www.e-nova.ch/>

Zürich, 6.9.2024

E-nova-Partner Sustainable Switzerland veranstaltete die Opening & Industry Night für Vertreter:innen und Interessierte der Mobilitätsbranche

Nachhaltige Mobilität im Fokus: Erfolgreiche Messeeröffnung

Am ersten Abend der diesjährigen E-nova Mobility Experience in Zürich, die das Publikum vom 6. – 8. September in die Welt der Zukunftsmobilität eintauchen lässt, lud der Veranstalter Branchenvertreter:innen zur Opening und Industry Night im Zürcher Kino «Frame» ein. Im Mittelpunkt stand ein hochkarätig besetztes Podiumsgespräch, das sich mit den Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Mobilität auseinandersetzte. Teilnehmer:innen und Gäste nutzten den Anlass für Inspiration, Austausch und Networking.

Am Freitagabend ging es im Kinosaal des Frames in Zürich um zentrale Fragen der Zukunft: Mit den wachsenden ökologischen Herausforderungen rückt die Nachhaltigkeit der individuellen und urbanen Mobilität in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus. Welche neuen, innovativen Lösungen könnten zugleich den praktischen als auch den nachhaltigen Bedürfnissen gerecht werden? Zu diesem Fokus kamen zahlreiche Gäste aus der Mobilitätsbranche und Interessierte zur Opening & Industry Night zusammen. Der Abend, organisiert vom E-nova-Partner Sustainable Switzerland, wurde mit einem Impulsreferat des Mobilitätsexperten Marco Piffaretti eröffnet. Anschliessend nahmen Merlin Ouboter, Mitbegründer von Micro, der Zürcher Stadtrat Michael Baumer und Judith Häberli, Gründerin von Urban Connect, an einer Podiumsdiskussion teil. Moderiert wurde die Runde von Michael Brecht, Gründer des Motion Magazines.

Wie kann der Wandel hin zu nachhaltiger Mobilität gelingen?

In seinem einleitenden Referat erläuterte Piffaretti, dass die vollständige Elektrifizierung des Individualverkehrs schon sehr greifbar sei. Dabei liessen sich dank der Technologie des bidirektionalen Ladens parkierte Fahrzeuge, sogenannte "Stehzeuge", als Energiespeicher auf Rollen nutzen. Eine durchwegs positive Entwicklung, die, werden die Fahrzeuge mit nachhaltiger Energie gespeist, die Menschen zuverlässig mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgen würde.

Bei der anschliessend Paneldiskussion waren sowohl der öffentlich-staatliche Sektor, als auch



der B2B-Bereich vertreten. Die Teilnehmer:innen haben Szenarien für nachhaltige und zukunftsfähige Fortbewegungsformen aufgezeigt, dabei aber auch über Hürden und Stolpersteine gesprochen.

Stadtrat Michael Baumer beschrieb, wie innovative Mobilitätslösungen und -ansätze in Zürich getestet und umgesetzt würden. Schwächen des an sich sehr gut ausgebauten ÖV-Netz im Raum Zürich seien die Randzeiten und die letzte Meile. Das Pilotprojekt "Pick me", ein On-Demand-System, hätte hilfreiche Schlüsse zugelassen darauf, wie diese Schwächen behoben werden könnten. Es hätte aber auch aufgezeigt, dass Menschen ihre Gewohnheiten nicht so leicht ablegen und teilweise kaum zum Umsteigen vom Auto auf den ÖV zu den Randzeiten zu bewegen waren.

Dasselbe berichtete auch Judith Häberli, allerdings aus ihrem Arbeitsalltag mit Unternehmen: Man würde oft an alten und zu grossen Unternehmensfahrzeug-Flotten hängen. Zeigte man den Unternehmen aber auf, wie sinnvoll es wäre, hier zu reduzieren und dass man flexibler sein könnte mit einem Sharing-Konzept, würden viele Unternehmen dankbar umschwenken. Allerdings sei es hier wichtig, immer nah am Alltag der Menschen zu planen. Es habe keinen Sinn, eine theoretisch umsetzbare Lösung für Mitarbeiter:innen-Mobilität einzuführen. Am Ende müsse jede Idee zwingend im Alltag bestehen, sonst würde sie schlicht nicht genutzt.

Das weiss auch Merlin Ouboter, der den Microlino weltweit einführen möchte. Das kleine, fast schon handliche E-Gefährt für zwei Personen eignet sich hervorragend für den Nahverkehr. Einen Parkplatz zu finden, ist damit kaum mehr ein Problem. Und der ökologische Fussabdruck ist damit sowieso minimal. Es brauche jedoch Zeit, dass Menschen diese Vorteile auch tatsächlich wahrnehmen und priorisieren würden. Allmählich jedoch würden sowohl Privatpersonen wie auch Unternehmen die Vorzüge des Kleingefährts sehen und schätzen.

Networking und Austausch beim AutoScout24-Apéro

Nach dem Podiumsgespräch nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich beim AutoScout24-Apéro zu vernetzen. Die Anwesenden führten angeregte Gespräche und tauschten sich über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern aus.

Ein Wochenende der Zukunftsmobilität mitten in Zürich

Vom 6 – 8. September lädt die E-nova auf dem Zürcher Europaplatz zum Erleben, Testen und Lernen ein. Die Erlebnismesse bietet Besucher:innen die Möglichkeit, die Mobilität der Zukunft hautnah zu erleben. Auf dem Europaplatz beim Hauptbahnhof Zürich präsentieren grosse und kleine Aussteller ihre neuesten Modelle und bieten kostenlose Testfahrten an. Die Veranstaltung, die von der Vermarktungs- und Eventagentur echowerk organisiert wird, findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt, ist in ihrer Art einzigartig und gibt wertvolle Einblicke in die Mobilitätslösungen von morgen.

Am ersten Messetag war der Europaplatz bereits sehr gut besucht. Viele Interessierte schlenderten zwischen den Cubes hindurch, probierten Fahrzeuge der Mikromobilität aus und nahmen an Wettbewerben teil. Auch die Testautos und -motorräder wurden rege Probe gefahren. Das Kids E-Race, das von AutoScout24 unterstützt wird, erfreute sich bei den Kleinsten äusserst grosser Beliebtheit. Die One Wheel Show von Urban Drive zeigte im geschützten Rahmen auf, wie das futuristisch anmutende Gefährt funktioniert und hatte ebenfalls viele Zuschauer. An den folgenden zwei Messetagen werden die Shows und Races regelmässig wiederholt.



ADDRESS Hallwylstrasse 62 – 8004 Zürich

MAIL info@echowerk.ch

WEBSITE www.echowerk.ch

Über echowerk

Die Vermarktungs- und Eventagentur echowerk wurde 2017 von Manuel Schaub gegründet. Das Unternehmen mit Sitz im Zürcher Kreis 4 ist auf die Konzeption, Vermarktung und Kommunikation von Events spezialisiert. Die Agentur arbeitet mit namhaften Veranstaltungen wie dem Zürcher Silvesterlauf und der internationalen Designmesse BLICKFANG zusammen. Ausserdem ist echowerk massgeblich am Aufbau der Plattform RegioSport Kollektiv sowie seit 2022 an der Fortführung und Weiterentwicklung der Traditionsveranstaltung IRON BIKE RACE Einsiedeln beteiligt. Bei letzterer, wie auch bei der E-nova Mobility Experience, tritt echowerk als Veranstalter auf.

Akkreditierungen und Presseanfragen

Für die Messe selbst ist keine Akkreditierung notwendig. Interviewanfragen gerne direkt an: Jasmin Annaheim, 0041 79 473 28 72, jasmin.annaheim@echowerk.ch

Kontakt und weitere Informationen

E-nova Mobility Experience
Europaplatz
8004 Zürich

jasmin.annaheim@echowerk.ch
e-nova.ch

6. – 8. September 2024

Samstag, 7. September: 10.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 8. September: 11.00 – 17.00 Uhr

Bildmaterial zum Download: <https://www.e-nova.ch/presse>

